



Tag 1 unserer gemeinsamen Zeit

Heute sprechen wir über deine Rolle als Gesundheitspraktiker/in.

Viele Menschen, die mit einer Gesundheitspraktikerin sprechen, erwarten ein Beratungsgespräch. Sie denken die Gesundheitspraktikerin würde ihnen zuhören, sich dann eine Lösung überlegen und ihnen diese Lösung mitteilen. Als guter Berater gilt meist der, der sich in seinem Fachgebiet gut auskennt und viele schlaue Ratschläge geben kann.

Doch professionelle gesundheitspraktische Arbeit funktioniert so nicht. Hier gilt: die Klienten sind Experten für ihr Thema, die Gesundheitspraktikerin ist Experte für den Prozess.

Es ist nicht deine Aufgabe, dir Lösungen für den anderen auszudenken.

Deine Rolle besteht vielmehr darin, durch geeignete Fragen und Impulse den Klienten dabei zu unterstützen, die für ihn geeigneten Lösungen selbst zu entdecken. Du bist in diesem



Durch gute Fragen Menschen begleiten & fördern – Tag 1

Entdeckungsprozess Ermutiger und Anstoß-Geber. Du bist ein Katalysator, der Impulse gibt und Dinge in Bewegung bringt. Du stößt Suchprozesse an, doch die Entdeckungen und Entscheidungen werden dem anderen überlassen.

Du begleitest den Prozess.

Du bist nicht für die Lösung verantwortlich – diese entdeckt, benennt und verantwortet der Klient selbst. Hier liegt der größte Unterschied zwischen der Gesundheitspraxis und einer Wald und Wiesen Beratung. Gesundheitspraktiker gehen davon aus, dass das, was ein Mensch selbst entdeckt, viel länger und nachhaltiger wirkt, als das, was jemand anders ihm sagt.

Bitte frag dich doch:

Warum hast du schon gut gemeinte Ratschläge in den Wind geschrieben?

Wann hast du erlebt, dass dir ein Mensch durch gute Fragen geholfen hat? Wie hat er das gemacht?

Ein Tipp von mir:

Bitte beobachte dich. Wie oft sagst du zu anderen: „Du solltest...“, „Du müsstest...“ oder... „Ich an deiner Stelle“?

Wann ist das hilfreich und wann nicht?

Es dient dir, wenn du alle Antworten aufschreibst.

Wir sind morgen wieder in Verbindung.

Ilona Steinert
AUSBILDUNGSDOZENTIN